

[28306.] **S. Pirzel** in Leipzig sucht:
1 Werner, F. L. Zacharias, poetische Werke.
3 Thle. 8. Grimma 1844, Verlagscomp-
toir.

[28307.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
(Gruttschreiber), geneal. Nachrichten
von einig. gräfll., freiherrl. u. adl. Geschl.
in Schlesien. Oels 1765. — Zepken, Gy-
naecium silesiacum. 1626. — Seiffert,
Ahnentafeln. — Salver, Proben d. dtshn.
Reichsadels.

[28308.] **W. Adolf & Co.** (H. Hengst) in
Berlin suchen:
1 Carey, National-Oekonomie. N. A. —
1 Times 1870. 3. Qu. — 2 Hahn, Erlä-
rung der Offenbarung Johannis. — 1 Droy-
sen, Geschichte d. preuß. Politik. Cpl. — 1
Curtius, griechische Geschichte. N. A.

[28309.] **Martin Seiler** in Leipzig sucht und
erbittet Offerten mit directer Post:
1 Ohsenheimer u. Treitschke, Schmetterlings-
buch.

1 Rammler's kurzgef. Mythologie.
1 Hankel, Lehrb. d. Physik.

[28310.] **R. Pabst** in Delitzsch sucht:
1 Thierbach, Katechisirkunst. (Nordhausen
1826—28, Landgraf.)

[28311.] **Fr. Lehmann** in Zweibrücken sucht:
1 Gartenlaube 1866.

[28312.] **Ernst Bredt** in Leipzig sucht:
Krummacher, Elias.

[28313.] **C. Bertelsmann** in Gütersloh sucht
gut erhalten:
1 Lange, Dogmatik. Cpl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[28314.] Wohl zu beachten! — Wer noch
zur Remission von
Panorama-Karten

meines Verlages berechtigt ist, beliebe sie sogleich
zu remittiren, so daß sie noch im Laufe dieses
Monats in meine Hände gelangen.

Später eintreffende Remittenden nehme ich
nicht mehr an und beziehe mich einfach auf diese
Anzeige.

Achtungsvoll
Berlin, den 1. October 1870.

Ludwig Julius Heymann.

[28315.] Dringende Bitte um Rücksendung
an die Herren Sortimenten in Schlesien,
Posen, Ost- und Westpreußen! — Durch
zahlreiche Nachbestellungen auf meinen
Volkskalender für 1871

sowie den
Hauskalender für den Meridian von Breslau
für 1871

ist der Vorrath dieser Kalender derart zusammen-
geschmolzen, daß es mir an Exemplaren zur Aus-
führung fester Bestellungen mangelt. — Ich bitte
deshalb die geschätzten Handlungen oben ge-

nannter Provinzen um gefällige schleunige
Remission der à cond. empfangenen, ohne Aus-
sicht auf Absatz lagernden Exemplare beider
Kalender.

Breslau, im October 1870.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Eduard Trewendt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[28316.] Eine Buchhandlung in der Provinz
Preußen sucht einen jüngeren tüchtigen Gehilfen
mit bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Lit.
H. M. befördert Rud. Hartmann in Leipzig.

[28317.] Zum baldigen Antritt wird für eine
norddeutsche Buch- und Musikalienhandlung ein
im Verkehr mit dem Publicum gewandter Gehilfe
gesucht, der befähigt ist, ein Musikalienleihinstitut
zu versehen. Meldungen befördert sub H. C. Herr
Franz Wagner in Leipzig.

[28318.] Zum sofortigen Eintritt wird für eine
Buch- und Musikalienhandlung einer Stadt Nord-
deutschlands ein gewandter Sortimenter, der auch
einige Kenntnisse des Musik-Geschäfts hat, gesucht.
Offerten mit Chiffre E. 10. werden unter Bei-
fügung der Photographie durch Herrn E. J.
Steinacker in Leipzig erbeten.

[28319.] Die zweite Gehilfenstelle ist in meinem
Geschäfte zur sofortigen Besetzung offen. Ich
reflectire auf einen jungen Mann, der im Kata-
logistren antiquarischer Werke nicht unbewan-
dert, mit guten Zeugnissen versehen und auch für
das Kunstgeschäft einige Neigung hat.

J. N. Heberle in Gln.

[28320.] Ein thätiger junger Mann mit guten
Zeugnissen versehen, der an selbständiges Ar-
beiten gewöhnt ist, wird zum sofortigen Eintritt,
ev. pr. 15. November c. gesucht.

Offerten nebst Zeugnissen werden baldigst
direct pr. Post erbeten.

W. Grütwell'sche Buchhandlung
in Dortmund.

[28321.] Einen jüngeren Gehilfen sucht sofort die
Rahle'sche Hofbuchhandlung
in Worms.

Gesuchte Stellen.

[28322.] Ein junger Mann mit tüchtigen Sor-
timents- u. Verlagskenntnissen sucht Stelle als
Commis.

Offerten unter J. H. 32. besorgt die Exped.
d. Bl.

[28323.] Den Herren Prinzipalen können wir
6 gediegene ältere Gehilfen, sowie eine grosse
Anzahl jüngerer Herren, theils zum sofortigen
Eintritt, theils zum 1. Decbr. oder 1.
Januar nachweisen.

Buchhändl. Stellenvermittelungs-
bureau in Stuttgart.

[28324.] Ein militärfreier, bestens empfohlener
junger Mann, Bayer, der über 5 Jahre in Süd-
und Norddeutschland, im Verlag und Sortiment
thätig war, sucht dauernde Stellung in München.

Offerten unter L. H. befördert die Exped.
d. Bl.

[28325.] Ein junger Buchhändler, welcher seit 6
Jahren in größeren kath. Handlungen und zwar
im letzten Jahre als 1. Gehilfe servirte, mit allen
im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbei-
ten vertraut, und im Schreibmaterialien-Geschäfte
bewandert ist, sucht gestützt auf die besten
Empfehlungen zum 1. Jan. 1871 ein ähnliches
Engagement.

Gef. Offerten sub W. No. 3. wird Herr C. F.
Fleischer in Leipzig die Güte haben entgegenzu-
nehmen.

Bermischte Anzeigen.

Abfertigung des pp. Hofmann & Co.

[28326.] Die fortlaufenden Bittelleien an den verehr-
ten Sortimentenbuchhandel, welche die Firma Hof-
mann & Co. auf meine Kosten von sich gibt,
wird wohl einem Jeden das Motiv nahe genug
liegen und dasselbe nicht verkennen lassen.

Auf einen so Ton wie die „Ab-
fertigung“ der Firma H. & Co. einzugehen
verzichte ich. Vor allen habe ich in den an mich
gerichteten Angriffen dargethan, daß der
„Kladderadatsch“ in seiner Form und Ge-
staltung nichts „Originales“ besessen, sondern
schon von längst dagewesenen zusammengestoppelt
worden ist — der Kopf hat also, wie jetzt endlich
zugestanden wird, im Anekdotenjäger gestanden,
und ist der Stoc für ein paar Groschen gekauft
worden. — Dieses war mir längst bekannt, daher
wurde auch der Kopf in der Gestalt, wie er auf
dem Kladderadatsch steht, nicht benutzt. Ueber den
., daß der pp. Hofmann sich auch über
einzelne Worte ein Eigenthumsrecht anmaßt, gehe
ich hinweg, damit macht derselbe nur lächer-
lich! — Ich bringe nur

„Original-Ausgaben“

sowohl in Text wie Zeichnungen, zumeist von
Leuten, die ihre gewichtigen Gründe haben, für den
Kladderadatsch nicht mehr arbeiten zu wollen,
und denen ich große Honorare zahle. Das Zeug,
was die Firma H. & Co. bringt, hält allerdings
mit meinen Ausgaben keine Concurrrenz aus, und
wollen die Herren Sortimenter nur den Schulze
und Müller auf dem Kriegsschauplatz,
brochirt in einem schlecht colorirten Bilderbogen
für kleine Kinder, mit meinem Kladderadatsch
auf dem Siegesmarsch nach Paris ver-
gleichen, welchen man jedem anständigen Menschen
in die Hand geben kann. —

Ueber die Figuren Schulze und Müller,
die ich nach dem Original im Punch benutze,
und ebenso wie pp. Hofmann benutze, schweigt
die edle Firma. —

Genug, ich werde bestrebt sein, diesen Genre
der Literatur vor wie nach, sobald meine Ge-
lehrten interessantem Stoff haben, weiter aus-
zubereiten bemüht sein und werde fernere Angriffe
voll Lügen und Ueberschätzung mit Stillschweigen
begegnen. —

Robert Schaefer's Verlag in Leipzig.

Lithographien als Prämienbilder.

[28327.] Handlungen, welche Prämien oder Bilder
als Beigabe zu Verlagsunternehmungen ge-
brauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen
Verlag von grossen und kleinen Lithographien
und ersuche dieselben, sich bei vorkommenden
Fällen mit mir in Correspondenz zu setzen.

Berlin, den 10. October 1870.

W. Zawitz.